

Die Schrift wird daher besonders auch in Oesterreich bestens empfohlen. Bosko ist gestorben am 31. Juni 1888.

Gurf (Kärnten).

Domcapitular Dr. Valentin Nemeš.

9) **Des heiligen ökonomischen Concils von Trient Canonen und Decrete** in neuer deutscher Uebersetzung. Nebst den gleichfalls ins Deutsche übertragenen einschlägigen Constitutionen des älteren Rechtes und vielen Declarationen der S. Congregatio interpretum Concilii Tridentini, sammt historischen Einleitungen zu den einzelnen Sitzungen, mit gegenüberstehendem Grundtexte nach der römischen Ausgabe vom Jahre 1862 und vollständigem Inhaltsregister. Mit einem Anhang: **Die dogmatischen Constitutionen des Vaticanischen Concils und die neueren päpstlichen Entscheidungen.** Herausgegeben von Franz Ser. Petz, Domcapitular. Mit oberhirtlicher Genehmigung. Neue unveränderte Ausgabe. Passau. Verlag von Rudolf Abt. 1888. Gr. 8°. 566 S. Preis broschirt M. 6. — = fl. 3.60.

Aus der Feder des nunmehr bereits verstorbenen Passauer Domherrn Franz Petz, der sich namentlich durch seine philosophischen Schriften einen guten Namen erworben hat, liegt hier eine deutsche Uebersetzung der Canonen und Decrete des Concils von Trient vor und die Aufschrift läßt erkennen, daß damit keine einfache nackte Uebersetzung geboten sein will, sondern daß dabei auch durch beigegebene sachgemäße Erklärungen für das richtige Verständnis des übersetzten Textes Sorge getragen wird. Steht aber die Wichtigkeit der Arbeiten des tridentinischen Concils außer aller Frage, so kann nur mit ungetheilter Freude ein Werk begrüßt werden, welches die Kenntniß dieser Arbeiten auch für die weiteren kirchlichen Kreise ermöglicht. Und da die Uebersetzung nicht nur richtig und zutreffend ist, sondern da auch die historischen Einleitungen, sowie die Rücksichtnahme auf die einschlägigen Constitutionen des älteren Rechtes und auf viele Declarationen der S. Congregatio interpretum Concilii Tridentini wesentlich zur richtigen Erfassung des wahren Sinnes beitragen, so muß auch das Werk von Petz auf das dringendste den Studierenden der Theologie, namentlich des canonischen Rechtes empfohlen werden. Lobend müssen wir auch hervorheben, daß lateinische Ausdrücke, die sich nicht gleichwerthig übersetzen lassen, beibehalten wurden, wie denn hieraus auch wiederum die Wichtigkeit der lateinischen Sprache für den katholischen Theologen so recht ins klare Licht gestellt erscheint. Und ebenso können wir es nur billigen, wenn in einem Anhange die dogmatischen Constitutionen des vaticanischen Concils und die neueren päpstlichen Entscheidungen hinzugefügt werden, welche letztere den Syllabus vom Jahre 1864 betreffen. Neben dem Originaltexte wird auch da eine gute und richtige deutsche Uebersetzung vorgeführt.

Prag.

Universitäts-Professor Dr. Josef Sprinzel.

10) **Die Vernünftigkeit des Glaubens.** Apologie des Christenthums und der katholischen Kirche. Von P. Caussette, Generalvicar